

Protokoll der Jahreshauptversammlung des OKS

vom 04.12.2025

beim MTV Köln 1850 e.V.
Herler Ring 176, 51067 Köln

Beginn: 19:06 Uhr

Tagesordnungspunkt 1:

Der Vorsitzende, Dr. Robert Becker, eröffnet die Jahreshauptversammlung des OKS um 19:06 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

Anschließend bittet der Vorsitzende, sich für die Ehrung der im letzten Jahr verstorbenen Mitglieder der im OKS organisierten Vereine von den Plätzen zu erheben.

Tagesordnungspunkt 2:

Für das Protokoll der JHV wurde Luis Schmidt (OKS Geschäftsführer) bestellt, es gab keine Einwände von den Teilnehmern der Versammlung.

Tagesordnungspunkt 3:

Dr. Robert Becker stellt zunächst fest, dass zu der JHV unter Beachtung der satzungsgemäßen Vorschriften eingeladen wurde.

Dr. Robert Becker stellt weiterhin fest, dass die JHV beschlussfähig ist und fragt, ob es Einwände gegen diese Feststellung gibt.

Er stellt fest, dass dies nicht der Fall sei.

Die Mandatsprüfungskommission bildet der Kopfsprung Köln e.V. und der 1. SVK, der wegen Abwesenheit der TSG Porz e.V. die Funktion ersatzweise übernimmt (einstimmig beschlossen).

Es sind 98 Stimmen anwesend.

Tagesordnungspunkt 4:

Die Tagesordnung wird bezüglich TOP 19 getreu dem Wortlaut des Antrags des SC Janus e.V. geändert (einstimmig beschlossen).

Tagesordnungspunkt 5:

Die Berichte des Vorstandes sind den Vereinen bereits mit dem Versand der Einladung zugegangen. Der Bericht des Springwartes wurde ausgehändigt.

Dr. Robert Becker berichtet zum Agrippabad. Es stehen derzeit drei Varianten im Raum:

- Variante 1: Schließung des Bades zum 31.12.2025 für zwei Jahre.
- Variante 2: Schließung zum 31.12.2025 für ein halbes Jahr, danach Öffnung des Bades für ein halbes Jahr. Dies im Wechsel, bis die Sanierung abgeschlossen ist.
- Variante 3: Ein umfassender Umbau, dessen Ausmaß nicht bekannt ist.

Am 15.12. findet diesbezüglich eine Pressekonferenz der KölnBäder statt, die abzuwarten ist.

Zum Schwimmwartbericht wird seitens der Vertreter des Kopfsprung Köln e.V. eingewandt: Der Bericht sei wortgleich und lückenhaft. Bezüglich eines neuen Verteilerschlüssels für die Zeiten im Leistungszentrum erklärt Andrea Stockmann, dass keine Kündigung des alten Schlüssels erfolgt ist. Es liegt kein Antrag auf Neuverteilung vor. Der befristete Schlüssel gilt somit weiter.

Der SV Rhenania stellt klar, dass die Leistungsabteilung den Verein nicht verlassen habe, man habe lediglich einer Übungsleiterin gekündigt.

Tagesordnungspunkt 6:

Der Bericht des Schatzmeisters wurde vorab zugesandt. Zu dem Bericht gibt es keine Fragen.

Tagesordnungspunkt 7:

Dem Schatzmeister wird bei einer Enthaltung die Entlastung erteilt.

Tagesordnungspunkt 8:

Es wird der Antrag gestellt, dem Vorstand die Entlastung zu erteilen. Der Vorstand wird bei sechs Enthaltungen entlastet.

Tagesordnungspunkt 9:

Es wird angeregt, den bisherigen Wasserzeitenzuschuss auf einen Sportstättenzuschuss zu erweitern. Gleichzeitig soll dieser auf 10.000,00 € erhöht werden.

a) Der Sportstättenzuschuss wird bei 17 Gegenstimmen angenommen.

b) Der Antrag auf Wasserzeitenzuschuss i.H.v. 10.000,00 € wird einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 10:

Der Mitgliedsbeitrag für das laufende Geschäftsjahr steht zur Diskussion. Es wird der Antrag gestellt, neben der Festgebühr ein Mitgliedsbeitrag pro Kopf von 1 Cent zu erheben.

Der Antrag auf Erhöhung des Beitrags um 1 Cent pro Mitglied sowie der Festgebühr wird einstimmig angenommen.

Der geänderte Haushaltsplan wird einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 11 (Wahl des Geschäftsführers):

Zur Wahl des Geschäftsführers werden aufgestellt:

- Mario Kassuba
- Katrin Burtscheid

1. Wahlgang: Mario Kassuba erhält 35 Stimmen, Katrin Burtscheid erhält 49 Stimmen.

2. Wahlgang: Mario Kassuba erhält 34 Stimmen, Katrin Burtscheid erhält 49 Stimmen.

Frau Katrin Burtscheid wird zur neuen Geschäftsführerin gewählt.

Tagesordnungspunkt 12 (Wahl des Schwimmwarts):

Andrea Stockmann wird bei sechs Enthaltungen einstimmig gewählt.

Tagesordnungspunkt 13 (Wahl des Wasserballwarts):

Sonja van de Logt wird einstimmig gewählt.

Tagesordnungspunkt 14 (Wahl des Tauchwarts):

Alexander Damarowsky wird einstimmig gewählt.

Tagesordnungspunkt 15 (Wahl des Pressewarts):

Inga Fokken wird bei zwei Enthaltungen einstimmig gewählt.

Tagesordnungspunkt 16 (Wahl des Triathlonwartes):

Nele Krautwald wird einstimmig gewählt.

Tagesordnungspunkt 17 (entfällt)

Tagesordnungspunkt 18:

Zur Wahl der Kassenprüfer treten an:

- Für den 1. SVK: Carsten Frevel
- Für den SC Janus: Michael Lohhaus

Die Kassenprüfer werden einstimmig gewählt.

Tagesordnungspunkt 19:

Der Antrag des SC Janus wird bei zwei Enthaltungen einstimmig angenommen.

§ 20 der Satzung wird demnach wie folgt neu gefasst:

1. Der Vorstand besteht aus

- a) den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes gem. § 19,*
- b) dem Schwimmwart,*
- c) dem Springwart,*
- d) dem Wasserballwart,*
- e) dem Tauchwart,*
- f) dem Synchronschwimmwart,*
- g) dem Pressewart,*
- h) dem Triathlonwart,*
- i) der/dem Beauftragten für Inklusion und Integration*
- j) dem Jugendwart und dessen Stellvertreter,*
- k) dem Ehrenvorsitzenden.“*

Als Beauftragte für Inklusion und Integration tritt Nele Krautwald an. Nele Krautwald wird einstimmig gewählt.

Tagesordnungspunkt 20:

Es liegen keine weiteren Anträge vor.

Tagesordnungspunkt 21 (Verschiedenes):

Holger Schneider erläutert die Auswertung zur Bahnverteilung. Diese liegt den Anwesenden vor.

Das Verhalten der KölnBäder wird kritisiert, diese kommen ihrer Aufgabe nicht nach. Es wird vorgeschlagen, den Amtsleiter des Sportamts Sven Stolz zu bitten, die Mitarbeiter zur Prüfung der Wasserzeiten aufzufordern.

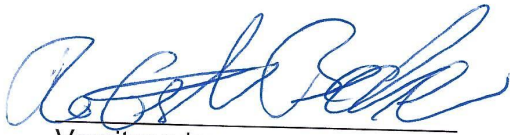
Holger Schneider berichtet zum Sport- und Bäderamt: Dessen Aufgaben sind teilweise an die KölnBäder übergegangen. Die diese sind allerdings schwer erreichbar und für die Vereine kaum ansprechbar. Jährlich werden ca. 100.000,00 € von der Stadt Köln an die KölnBäder für die Arbeit mit den Vereinen gezahlt, sodass dieses Verhalten unverständlich ist.

Seitens des Vorstands wird eingewandt, dass eine Beschwerde über den Oberbürgermeister derzeit schwierig sei, da dieser gerade erst im Amt ist. Ein Weg über Oliver Seeck ist möglicherweise im Frühjahr 2026 denkbar.

Zur Bahnverteilung am Wochenende im Leistungszentrum: Diese erfolgt jetzt über den OKS. E-Mails bezüglich der Belegung werden von Nele Krautwald und Sonja van de Logt bearbeitet.

Die Versammlung wird um 21:58 Uhr geschlossen.

Die nächste Jahreshauptversammlung findet am Donnerstag, den 03.12.2026 um 19:00 Uhr bei der TPSK statt.



Vorsitzender
Dr. Robert Becker



Protokollführer
Luis Schmidt